

Wegweisung

Die Route wurde nach einem Konzept des ADFC Oberursel (Taunus)/Steinbach in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel entwickelt und umgesetzt.

Die Beschilderung der Rundroute ist lückenlos vorgenommen worden und für die Benutzung in beiden Richtungen ausgelegt.



Einstiegstipp des ADFC

Gerade wegen der 167 m Höhenunterschied eignet sich die Tour besonders gut zum Saisoneinstieg und für Familien mit Kindern. Starten Sie einfach ab der U-Bahn-Station „Hohemark“ im Uhrzeigersinn – bis nach Weißkirchen geht es überwiegend bergab. Reicht Ihnen das für den Saisoneinstieg, dann kommen Sie einfach ein weiteres Mal auf die Oberurseler Rundroute: diesmal gegen den Uhrzeigersinn ab der Hohemark, denn auch hier haben Sie bis Weißkirchen fast nur abfallendes Gelände zu befahren. Der ADFC wünscht Ihnen dabei gute Fahrt und allzeit Luft unter der Felge.

Impressum:

Herausgeber und Bildrechte

Magistrat der Stadt Oberursel (Taunus)
Geschäftsbereich Umwelt, Energie und Verkehr - Frau Portella
Rathausplatz 1, 61440 Oberursel (Taunus)
www.oberursel.de

Routenkonzeption:

ADFC Hochtaunus e.V.
www.adfc-hochtaunus.de

Oktober 2014

„Oberursel mit dem Fahrrad erleben!“

Auf der 26 km langen Radrundroute rund um das Stadtgebiet von Oberursel können Sie die Schönheit Oberursels erfahren. Beginnend am Taunus-Informations-Zentrum führt die Strecke durch den Oberstedter Wald, vorbei an schönen Streuobstwiesen und weiten Feldern nach Bommersheim. Begleitet von Pferdekoppeln links und rechts des Weges erreichen Sie die Krebsmühle im Stadtteil Weißkirchen. Mit der vorhandenen Gastronomie und den Geschäften lädt die Krebsmühle zu einem kurzen Zwischenstopp ein. Vorbei an der Reitanlage Sonnenhof geht es entlang der Stierstädter Felder weiter in Richtung Waldsiedlung Oberhöchstadt. Auf der Anhöhe zwischen Stierstadt und der Waldsiedlung bietet sich ein toller Weitblick auf die Skyline von Frankfurt. Durch den Oberurseler Stadtwald – an der Klinik Hohemark vorbei – geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Gaststätte am Taunus-Informations-Zentrum lädt zu einer Schlussrast ein.

Die Radrundroute Oberursel ist in ein gut ausgebautes innerörtliches und regionales Radroutennetz eingebunden und bietet den Einstieg in den Taunus als auch in das Radwegenetz unserer Nachbargemeinden und dem gesamten Rhein-Main-Gebiet.

Also rauf aufs Fahrrad und lernen Sie die unterschiedlichsten Facetten von Oberursel kennen. Ein Ausflug mit dem Fahrrad macht Spaß und schützt zudem auch unser Klima!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Tour.

Christof Fink
Erster Stadtrat



Radrundroute Oberursel

Oberstedten

Oberstedten

Oberstedten, eingerahmt von den Taunuswäldern und landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Feldern, bietet in seiner Vielfalt große Wohn- und Lebensqualität. Die Entwicklung im Gewerbegebiet Oberstedten steht im



„Zeichen der Zeit“. Einzelhandel, Gewerbe und Handwerk gehören genauso zum Stadtteil Oberstedten wie die traditionelle Gastronomie, das bunte Vereinsleben sowie ein gutes Freizeitangebot. Bei dieser Vielfalt an Freizeitaktivitäten ist für „Jung und Alt“ immer etwas dabei. Im Oberstedter Wald empfiehlt sich ein Abstecher zum Forellengut oder dem Hirschgarten.

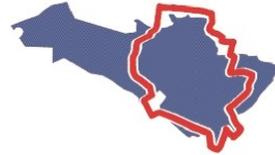
Stierstadt

War Stierstadt früher hauptsächlich von der Landwirtschaft geprägt, so hat es sich heute zu einer gemütlichen Wohn-gemeinde entwickelt. Der ursprüngliche Ortskern und die direkte Lage am Waldrand ermöglichen



schöne Radtouren und Wanderungen geben Stierstadt einen besonderen Reiz. Die Wahrzeichen des Stadtteils sind der im Jahr 1348 erbaute Kirchturm der katholischen Pfarrgemeinde St. Sebastian, mit seiner gedrehten Haube weithin sichtbar und die 350 Jahre alte Dorflinde direkt neben der Kirche im alten Ortskern. Beide sind einen Abstecher wert!

Stierstadt



- Radrundroute
- Routennetz Oberursel
- > Anschlüsse an benachbarte Rundrouten (z.T. in Planung)
- Waldweg (kein Winterdienst)



Bommersheim

Bommersheim



In keinem anderen Bereich Oberursels ist die Landwirtschaft so intensiv zu erleben wie in Bommersheim. Hier gibt es viele Bauernhöfe, deren Existenz heute zum Großteil dadurch sichergestellt wird, dass eine

Vielzahl von Pferdeliebhabern ihre Tiere dort sicher und gepflegt untergebracht weiß. Hessens mitgliedsstärkster „Reit- und Fahrverein Sankt Georg Oberursel-Bommersheim“ hat hierzu wesentlich beigetragen und Bommersheim den Spitznamen „größtes Pferdedorf Hessens“ eingebracht.

Weißkirchen



Weißkirchen im Süden grenzt an die Stadtgrenze zu Frankfurt. Die gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr sowie die zentrale Lage machen den Stadtteil zu einer begehrten Wohnlage. Aber auch das vielfältige

und traditionsreiche Vereinsleben trägt zur Attraktivität von Weißkirchen bei und fördert den Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn der Bevölkerung. An der Krebsmühle treffen Sie auf den gut ausgeschilderten Mühlenwanderweg – der Tipp für Ihre nächste Wandertour!